

Protokoll der 24. Generalversammlung

Donnerstag, 24. April 2014 im BZ Mettlenweg 1, 6440 Brunnen

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 23. Generalversammlung vom 11. April 2013
3. Berichte
 - 3.1 des Präsidenten
 - 3.2 der Betriebsleiterin
4. Jahresrechnung 2013
 - 4.1 Information durch den Kassier
 - 4.2 Bericht und Antrag der Revisoren
 - 4.3 Genehmigung Rechnung/Bilanz und Decharge an Vorstand
5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015
6. Voranschlag 2013
 - 6.1 Information durch den Kassier
 - 6.2 Genehmigung Jahresbeiträge und Budget: Antrag Vorstand
7. Anträge
8. Wahlen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Bruno Fässler begrüsst die anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung.
Es sind 16 Vereinsmitglieder und 5 Vorstandsmitglieder, insgesamt 21 Personen anwesend.
Ehrenmitglied Erwin Huber und acht weitere Personen haben sich für die GV entschuldigt.

Die Traktandenliste wird genehmigt und Helen Auf der Maur einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

2. Protokoll der 23. Generalversammlung vom 11. April 2014

Das Protokoll der GV vom 11.04.2013 ist auf der Homepage des BZ aufgeschaltet. Es wird ohne Ergänzungen und Einwände genehmigt und der Protokollführerin, Maja Reichmuth, verdankt.

3. Berichte

3.1 des Präsidenten *(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Bruno Fässler)*

Mich dünkt, die Jahre vergehen immer schneller. Dank einem eingespielten Team und Vorstand macht dies auch nichts. Mein zweites Jahr als Präsident des Vereins ist abermals „Geschichte“ und wir sind übergangslos im neuen Jahr angekommen. Ich möchte meinen Vorstandskollegen recht herzlich danken für die Unterstützung und Mitarbeit im Verein damit das „Schiffli“ BZ auf Kurs bleibt. Ein grosser Dank verdient wieder unsere Betriebsleiterin, welche die Belegungszahlen des Hochparterres stetig steigern kann. Ein Dank gehört aber auch Ihrer Mitarbeiterin Vreni, welche unser Haus schön ordentlich hält. Ende Jahr ist René Meier als Gemeindevertreter aus dem Vorstand ausgeschieden. René hat unsere Anliegen im Gemeinderat vertreten und uns oft viele wertvolle Tipps gegeben. Sein Nachfolger ist kein Unbekannter. Werner Landtwing hat bereits einmal als Gemeindevertreter in unserem Vorstand Einsitz genommen. Ich möchte Werner ganz herzlich in unserer Runde (wieder) begrüssen.

Der Umbau des Spielplatzes konnte im Jahr 2013 abgeschlossen werden. Die Wiese ist grün und saftig und als ich den Spielplatz für mich still und heimlich eröffnet habe, ging es keine Minute und schon waren die ersten Kinder am Spielen. Als direkter Nachbar sehe ich sehr viele Kinder darauf. Der Unterhalt des Spielplatzes wird zu einem grossen Teil von der Werkzeuge gemacht. Für das viele Rasenmähen möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken. In der Rechnung stark zu Buche geschlagen hat der dringend nötige Ersatz des Geschirrspülers in der Küche. Aber dank dieser Investition ist unser Geschirr wieder sauber und Erika hat weniger zu beanstanden. Ebenfalls eine kleinere Reparatur benötigte der Gastroherd. Aber auch dies hat sich gelohnt. Die Hobbyköche haben es uns bestätigt.

Ansonsten verlief das Jahr 2013 ruhig. Der normale Betrieb und Unterhalt beschäftigte uns im normalen Ausmass. Der Vorstand hat sich zu insgesamt 3 Sitzungen getroffen. Vieles wird und wurde auf bilateralem Weg erledigt. Mit ein paar Mails kann man die eine oder andere Sitzung weglassen.

Ein weiterer Dank geht an den Gemeinderat Ingenbohl, der den Verein BZ nicht nur überwacht, sondern auch die Belange von Sicherheit und dergleichen unterstützt und mitfinanziert.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit und für das dem Vorstand geschenkte Vertrauen.

3.2 der Betriebsleiterin *(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Erika Schelbert)*

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ich darf auf ein bewegtes Jahr zurück schauen. Ich bin stolz, jetzt eine super aufgerüstete Küche den Mieter übergeben zu können.

Belegung im 1 Stock vom BZ: Neu ab diesem Juni haben wir eine Jahresbelegung im grossen Saal. Die Weight Watchers möchten sich wöchentlich bei uns treffen, was uns natürlich sehr freut.



Ich durfte im BZ Brunnen den Schlüssel nicht nur an Familien für Partys sondern auch an etlichen Vereinen übergeben. Sie genossen bei uns ihren „Chlausabend“, ihre Weihnachtsfeier, ihre GV oder benutzen die Räumlichkeiten für Vereins interne Weiterbildungen.

In Zahlen ausgedrückt durfte ich das BZ 40 x vermieten. Es wurde 29 x der grosse Saal, 11 x der Treff und 4 x das Bistro gebraucht. 28 x konnte ich die Küche mit vermieten. Was mich sehr freut, man merkt die Küche wird gebraucht.

Die Gemeinde durfte 10 Verlängerungen ausstellen. 6 x wurde der ganze Stock gemietet. Die Kaffeemaschine wurde 11 benötigt und die technischen Anlagen (Beamer, Flip Chart und der Hellraumprojektor) durfte ich auch 6 x bereitstellen.

Es könnte aber immer noch etwas mehr Reservierungen vertragen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an meine beiden Männer Kurt und Bruno die mich immer super unterstützen. Ein speziell grosses Dankeschön möchte ich an Vreni richten. Sie ist immer am schauen das wir auch wirklich ein sauberes BZ haben und vermieten dürfen. Vreni und ich freuen uns wieder auf ein weiteres arbeitsreiches Jahr.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Betriebsleiterin werden mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2013

4.1 Information Kassier *(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Kurt Auf der Maur)*

Die Generalversammlung vom 11. April 2013 hat den Voranschlag mit einem Verlust von Fr. 4'000.00 genehmigt. Die Abrechnung zeigt nun, dass der **Verlust Fr. 3'159.25** beträgt.

Einnahmen:

Die Mitgliederbeiträge entsprechen dem Voranschlag. Gemäss Art. 5 der Statuten haben wir per 31.12.2013 (in Klammer Vorjahr)

- 40 (39) Einzelmitglieder
- 44 (42) Familienmitglieder
- 8 (8) Vereine
- 1 (1) Ehrenmitglied

Gönner und Sponsoren:

Private und Firmen sowie die Gemeinde haben uns auch in diesem Vereinsjahr unterstützt. Der KIWANIS-Club Brunnen-Waldstätte hat uns an die Kosten des Spielplatzes Fr. 1'000.— überwiesen.

Besten Dank an alle für die prompten Einzahlungen der Jahresbeiträge.

Vermietungen: Bei den Dauermietern sind die Erträge im Rahmen des Voranschlages. Die allgemeinen Vermietungen an Vereine und Privatpersonen sind schon wesentlich verbessert.

Allgemeines:

Nebst allgemeinen Rückerstattungen sind auch die alten Spielgeräte verkauft.

Insgesamt haben wir Fr. 47'622.90 eingenommen.



Ausgaben:

Personalkosten:

Unter den Personalkosten sind die Aufwände für die Betriebsleiterin Erika Schelbert und die Raumpflegerin Vreni Tonazzi enthalten. Sie sind tiefer als budgetiert.

Anschaffungen-Unterhalt:

Bei den Anschaffungen sind u.a. Gläser-Ersatz und rund 6'500.—für den Geschirrspühler. Auch ist der Thermo-Küchenherd revidiert worden.

Die Gestaltung des Spielplatzes ist mit den Restkosten von Fr. 8'550.- verbucht.

Die Gesamtkosten des Spielplatzes waren Fr. 37'180.--, daran haben sich die Brockenhaus-Gesellschaft mit Fr. 14'000.—und KIWANIS mit Fr. 1'000.—beteiligt, somit für den Verein BZ Netto Fr. 22'180.--.

Insgesamt wurden Fr. 50'782.15 ausgegeben.

Der Verlust des Rechnungsjahres 2013 beträgt Fr. 3'159.25

Das Vermögen des BZ Vereins ist bei der Schwyzer Kantonalbank und der Sparkasse Schwyz deponiert und ausgewiesen.

4.2 Bericht und Antrag der Revisoren

Marianne Simmen und Werner Kamer haben die Rechnung am 13. März 2014 geprüft. Marianne Simmen beantragen der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz und dankt dem Kassier Kurt Auf der Maur für seine geleistete Arbeit.

4.3 Genehmigung Rechnung/Bilanz und Decharge an Vorstand

Die Rechnung per 31.12.2013 und die Bilanz 2014 werden einstimmig genehmigt und dem Kassier und dem Vereinsvorstand wird Decharge erteilt.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015

Aufgrund der Statuten werden die Jahresbeiträge jeweils für das Folgejahr bestimmt. Anfang Jahr wird der Jahresbeitrag in Rechnung gestellt. Der Vereinsbeitrag 2015 bleibt unverändert, nämlich Fr. 20.00 für Einzelmitglieder, Fr. 30.00 für Ehepaare und Fr. 40.00 für Vereine.

6. Voranschlag 2014

6.1 Information Kassier

(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Kurt Auf der Maur)

Der Vereinsvorstand hat den Voranschlag mit einem **Verlust von Fr. 1'250.00** zuhanden der Generalversammlung verabschiedet.

Auf der Einnahmenseite sind Fr. 45'560.00 (VJ 43'850.00) budgetiert



Bei den Ausgaben sind total Fr. 46'810.00 (VJ 47'850.00) vorgesehen

Anschaffung/Unterhalt:

- Das ehemalige Bistro wird leicht verändert, mit Tischen und Stühlen wie die übrigen Räume eingerichtet, dazu noch eine Anpassung der Beleuchtung.
- Die Spielplatzbeschriftung (Sicherheitsbestimmungen) sowie Umgebungsarbeiten sind im Budget enthalten.
- Die Haupteingangstüre wird bis Ende Mai ersetzt (Sicherheit, Kostenübernahme durch die Gemeinde), so dass der Verein BZ noch einige Anpassungsarbeiten vornimmt.

6.2 Genehmigung Budget 2014

Der Voranschlag 2014 wird einstimmig genehmigt.

7. Anträge

Es sind weder Anträge von Seite der Mitglieder noch vom Vorstand eingegangen.

8. Wahlen

Es liegen keine Demissionen vor. Zur Wiederwahl für zwei Jahre stehen Bruno Fässler, Präsident, Maja Reichmuth und Gody Wernli Vorstandsmitglieder sowie Marianne Simmen als Rechnungsprüferin. Sie werden alle einstimmig bestätigt.

9. Verschiedenes

Othmar Grond, Präsident des Vereins Brockenhaus, gratuliert zu der Tafel am Spielplatz.

Werner Landtwing ist aktuell zum zweiten Mal als Delegierter der Gemeinde im Vorstand des Vereins BZ. Für ihn ist alles Bestens und aus seiner Sicht wird vor allem die Rechnung sehr professionell geführt. Er hofft, dass der Verein BZ noch lange bestehen bleibt.

Gaby Rogantini von der Spielgruppe dankt Erika und Vreni für das saubere Haus und die unkomplizierte Unterstützung der Beiden.

Die Generalversammlung wird offiziell um 19:30 Uhr geschlossen.

Maja Reichmuth
Protokollführerin

